

VVR bringt Anslussticket für alle heraus

Busfahren über die Kreisgrenzen hinaus wird einfacher / Ab 1. August neue Tarife / Schülermonatskarten nur geringfügig erhöht

Rottweil, 19. Juli 2017.

Mit dem Tarifwechsel am Dienstag, 1. August 2017, führt der Verkehrsverbund Rottweil (VVR) zusätzliche Anslusstickets ein. Die Fahrpreise im Landkreis Rottweil steigen im Schnitt um 2,1 Prozent.

Mit dem diesjährigen Tarifwechsel am 1. August steigen die Preise nicht mehr gleichmäßig über alle Fahrkartenarten. Hintergrund ist die Finanzierungsreform des Landes für den öffentlichen Nahverkehr. Die verlangt, dass Wochen-, Monats- und Jahreskarten für Schüler und Auszubildende mindestens 25 Prozent günstiger sein müssen als die Fahrscheine für Erwachsene. Die erste Stufe dieser Reform beginnt im Tarifjahr 2017/2018, offiziell am 1. Januar 2018. Bis zum Jahr 2021 muss der geforderte Abstand erreicht sein.

Der VVR will der Vorgabe des Landes schrittweise nachkommen. Deshalb bleiben die Tarife der Schülermonatskarten für die Stadtzonen in diesem Jahr stabil. Schülermonatskarten für die Tarifzonen 1 bis 2 werden nur geringfügig um 0,7 Prozent oder 30 Cent teurer. Der Preis für die Azubi-Jahreskarte bleibt in den Zonen 0 bis 2 gleich wie im Vorjahr. Die Anzahl der ausgegebenen Schülermonatskarten im VVR ist in diesen Zonen am größten, so dass viele Haushalte im Kreis davon profitieren.

Ebenfalls zum 1. August 2017 führt der VVR das Anslussticket für alle ein. Wer eine Wochen-, Monats- oder Jahreskarte nutzt und mal über seine gebuchten Tarifzonen hinaus fahren will, kann beim Busfahrer ein vergünstigtes Anslussticket erwerben. Das Anslussticket gilt nur in Verbindung mit diesen Karten. Bisher konnten lediglich Erwachsene ein Anslussticket kaufen. Ab 1. August können auch Schüler, Auszubildende und Studenten dieses VVR-Angebot nutzen.

Eine weitere Neuheit: Anschließtickets gibt es ab 1. August auch für das VVR-Netz bis in die Übergangszonen zum Nachbarlandkreis Freudenstadt (vgf). Bislang gab es dieses Ticket nur für den 3er-Tarif der Verkehrsverbände Rottweil (VVR), Schwarzwald-Baar (VSB) und Tuttlingen (TUTicket).

„Weitere Vorteile ergeben sich ab August für VVR-Fahrgäste, die in den Landkreis Freudenstadt ein- und auspendeln“, erläutert Geschäftsführer Markus Jehle. Künftig kann man zum VVR-Tarif in die neue Übergangstarifzone 35 bis Reinerzau fahren. Ähnliche Regeln gelten ab August für die Teilorte der Gemeinde Dornhan in der VVR-Tarifzone 24. Fahrgäste aus diesen Teilorten können im Bus gleich eine Fahrkarte zu den Preisen der Verkehrs-Gemeinschaft Freudenstadt (vgf) kaufen, wenn sie zum Beispiel bis Loßburg oder Freudenstadt fahren wollen. Sie müssen nicht mehr zwischen VVR- und vgf-Tarifen wechseln.

Der VVR erinnert außerdem an die Sommer-Regelung für Schülerinnen und Schüler: Die Schülermonatskarte für September 2017 gilt in den Bussen und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs bereits ab Beginn der Sommerferien am 27. Juli. Sie berechtigt zur ganztägigen, kostenlosen Nutzung aller Nahverkehrsmittel – nicht nur im Landkreis Rottweil, sondern auch in den Landkreisen Tuttlingen, Schwarzwald-Baar und Konstanz.

Weitere Informationen auf www.vvr-info.de .

Kundeninformationen:

VVR-Kundencenter, Lehrstr. 50, 78628 Rottweil
Telefon 0741 17575714

Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag von 07:30 bis 12:30 Uhr und von 13:00 bis 16:30 Uhr,
Freitag 07:30 bis 12:00 Uhr.

Informationen für die Presse:

Verkehrsverbund Rottweil GmbH
Geschäftsführung: Markus Jehle
Bahnhofstr. 3, 78048 Villingen-Schwenningen
Telefon 07721 9285-11, E-Mail gf@vvr-info.de

Geschäftsstelle: Kirsten Pakeiser, Stefan Heinzmann
Bahnhofstr. 3, 78048 Villingen-Schwenningen
Telefon +49 7721 998279-4 oder -7, E-Mail gst@vvr-info.de, Web www.vvr-info.de



Bilddatei: vvr_schueler_schulermonatskarte2017.jpg

Bildtext:

Strahlender Besitzer einer Schülermonatskarte des Verkehrsverbunds Rottweil (VVR). Mit dem Tarifwechsel am 1. August 2017 hebt der VVR die Preise der Schülermonatskarten nur geringfügig an.

Bildquelle: Nico Pudimat